

(Schulstempel)

Abiturprüfung 20xx

Formular zur Einreichung von Vorschlägen für die schriftliche Prüfung im besonderen Verfahren im Fach Kunst:  
**Gestaltungspraktische Aufgabe (Aufgabenart I – Bildnerische Gestaltung mit schriftlicher Erläuterung)**

(Nicht zutreffendes streichen)

1	<del>1./2. Abiturfach</del> / 3. Abiturfach: <u>Kunst/GK 1</u> Fach/Kursbezeichnung
2	Fachlehrer/in des Kurses/der Kurse <u>Max Mustermann StR</u> Name/Amtsbezeichnung
3	Zahl der Schüler/innen, für die der Vorschlag gilt <u>23</u>
4	Die Aufgabenstellung stimmt – teilweise/vollständig überein mit der des Kurses unserer Schule _____ – teilweise/vollständig überein mit derjenigen der Fachlehrerin/des Fachlehrers _____ des/der _____ Name der Schule
5	Verlängerung der Arbeitszeit um 60 Minuten gem. § 32 (3) APO-GOST wird hiermit beantragt. Sie gilt damit bis auf Widerruf als genehmigt. Antrag auf Öffnen des Vorschlags am Tag vor der Prüfung (bitte auch auf dem Deckblatt beantragen): <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Ich / Wir habe(n) das Notwendige für die Geheimhaltung veranlasst (§ 33 (3) APO-GOST / VV 33.3.1). <u>10.12.2018</u> <u>Max Mustermann</u> Datum Fachlehrer/in
7	Überprüft: (ggf. Erläuterungen und Erklärung gem. § 26 (4) APO-GOST und VV 26.4 auf der Rückseite) <u>12.12.2018</u> <u>Erika Mustermann</u> Datum Schulleiter/in
8	Genehmigt. Ausgewählt: Vorschlag: _____ Siegel _____ Datum Dezentent/in

Ausnahmegenehmigung gem. § 26 (4) APO-GOST erteilt:

Verfügung vom \_\_\_\_\_ Az: \_\_\_\_\_

Bei völliger oder teilweiser Übereinstimmung der Aufgabenstellung für mehrere Kurse:

Es ist sichergestellt, dass die Schülerinnen/die Schüler der betreffenden Kurse zur gleichen Zeit die schriftliche Prüfung in diesem Fach ablegen und eine Kontaktaufnahme zwischen Schülerinnen/Schülern dieser Kurse nicht möglich ist.

\_\_\_\_\_  
*Erika Mustermann*  
Schulleiter/in

Zusätzliche Bemerkungen der Schulleiterin/des Schulleiters:

Zusätzliche Bemerkungen der Dezentin/des Dezenten:

# Abiturprüfung

## Kunst, Grundkurs

### 1. Aufgabenart

Aufgabenart I (Bildnerische Gestaltung mit schriftlicher Erläuterung)

### 2. Aufgabenstellung<sup>1</sup>

1. Teilaufgabe: Problem- und Aufgabenstellung der bildnerischen Gestaltung (75 Punkte):

#### Der Mensch und die Erde im Wandel

– **Das Phänomen der Umweltzerstörung und/oder Verschmutzung fokussierend in den Blick nehmen und ausdruckssteigernd gestalten** –

Gestalten Sie auf Basis ihrer Vorarbeiten (s. unten) ein Einzelbild in Acryl (Formatwahl circa DIN A3). Ziel der Gestaltung ist, dass Sie das Phänomen der Zerstörung und/oder Verschmutzung der Umwelt durch die geeignete Wahl eines Bildmotivs/von Bildmotiven und den Einsatz adäquater bildnerischer Mittel fokussierend in den Blick nehmen und hierdurch gesteigert zum Ausdruck bringen. Lösen Sie sich – im Sinne der Aufgabenstellung und unter Berücksichtigung der Erkennbarkeit der Bildgegenstände – vom naturalistischen Darstellungsmodus.

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

1.1 Vorarbeiten (33 Punkte):

- Wählen Sie aus dem vorgegebenen Bildmaterial ein Motiv/Motive aus, das/die Sie im Sinne der Aufgabenstellung für besonders geeignet halten. (AFB I)
- Strukturieren Sie in einer Mind-Map verschiedene Möglichkeiten der bildnerischen Gestaltung, die dazu dienen können, das Phänomen der Zerstörung und/oder Verschmutzung fokussierend in den Blick zu nehmen und dadurch gesteigert zum Ausdruck zu bringen. Setzen Sie hierzu Ihre Motivideen mit den möglichen gestalterischen Mitteln zueinander in Bezug. (AFB II)
- Erproben Sie verschiedene Möglichkeiten mit Hilfe von mindestens drei farbigen Skizzen (Kreide oder Acryl, Formatwahl zwischen circa DIN A5 und DIN A4). (AFB I-II)
- Entscheiden Sie sich anschließend für eine Ihrer Meinung nach optimale Lösungsmöglichkeit, die Sie malerisch umsetzen möchten. Es besteht hierfür auch die Möglichkeit gestalterische Aspekte aus den einzelnen Skizzen zusammenzuführen. (AFB II-III)

1.2 Malerische Umsetzung (42 Punkte):

- Gestalten Sie auf Basis Ihrer ausgewählten Skizze in Acryl auf Malkarton ein Bild im Format ca. DIN A3. (AFB III)

2. Teilaufgabe: schriftliche Erläuterung (25 Punkte):

Erläutern Sie Ihren Arbeitsprozess, indem Sie Ihre inhaltlichen und gestalterischen Entscheidungen der Malerei unter Einbeziehung des gewählten Bildmotivs/der gewählten Bildmotive, der Mind-Map und der Skizzen begründen. Beurteilen Sie Ihr Gestaltungsprodukt in Hinblick auf die Kriterien der Aufgabenstellung und zeigen Sie ggf. Alternativen einer möglichen Optimierung auf. (AFB II-III)

<sup>1</sup> Die Aufgabenstellung deckt inhaltlich alle drei Anforderungsbereiche ab. Der Anforderungsbereich II bildet den Schwerpunkt.

### 3. Materialgrundlage

#### Arbeitsmaterial:

Radiergummi, weißes Papier in verschiedenen Größen (für Acryl geeignet), Schneidewerkzeug, verschiedene Pinsel und Malwerkzeuge (Spachtel etc.), farbige Kreiden, Acrylfarben, Wasserbehälter, Maltuch, Farbpalette, Föhn, Mehrfachstecker, Spiegel, Lupe.

#### Bildmaterial: *\* Liegen die Abbildungen für die Schülerinnen und Schüler in guter Qualität und geeignetem Format bereit und dem Vorschlag als Anhang bei?*

1. Braunkohletagebau Garzweiler Luftbild  
Quelle: <https://www.welt.de/img/regionales/nrw/mobile156851761/1511354027-ci16x9-w1200/Braunkohletagebau.jpg>
2. Überquellender Müllcontainer  
Quelle: [https://cdn.pixabay.com/photo/2017/09/08/18/20/garbage-2729608\\_960\\_720.jpg](https://cdn.pixabay.com/photo/2017/09/08/18/20/garbage-2729608_960_720.jpg)
3. Eine Person im weißen Kittel präsentiert auf einem beschrifteten Tablett die Plastikbestandteile aus den Eingeweiden einer kleinen Meeresschildkröte (engl. STOMACH = Magen; engl. sm INTEST. = Abkürzung für den Dünndarm; engl. L.INTESTINE = Abkürzung für Dickdarm; engl. RECTUM = Enddarm)  
Quelle: <https://lifescienceexplore.files.wordpress.com/2014/07/p1000071.jpeg>
4. Unberührte Natur  
Quelle: [http://rohkosternaehrung.de/wpcontent/uploads/sites/48/2014/10/Fotolia\\_47263789\\_Subscription\\_Monthly\\_XXL-Mittel.jpg?x38471](http://rohkosternaehrung.de/wpcontent/uploads/sites/48/2014/10/Fotolia_47263789_Subscription_Monthly_XXL-Mittel.jpg?x38471)
5. Abholzung von Regenwald  
Quelle: <https://www.regenwald.org/uploads/photos/article/wide/xl/regenwald-rodung.jpg>
6. Windhose  
Quelle: [http://www.planet-wissen.de/natur/naturgewalten/tornados/introtornadogjpg102~\\_v-gseagaleriexl.jpg](http://www.planet-wissen.de/natur/naturgewalten/tornados/introtornadogjpg102~_v-gseagaleriexl.jpg)
7. Durch einen Tornado zerstörtes Haus  
Quelle: <http://bilder3.n-tv.de/img/incoming/origs5948226/0678253871-w778-h550/DAB0769-20120404.jpg>
8. Lebendes Korallenriff  
Quelle: <http://www.sciencemag.org/news/2016/09/some-relief-great-barrier-reef>
9. Totes Korallenriff  
Quelle: [https://media.diepresse.com/images/uploads\\_1152/c/d/1/5184721/reef\\_1489670949004445.jpg](https://media.diepresse.com/images/uploads_1152/c/d/1/5184721/reef_1489670949004445.jpg)

→ letzter Zugriff am 09.09.2018 um 20:00 Uhr

#### Textmaterial: ---

#### Zusatzinformationen: ---

#### 4. Bezüge zum Kernlehrplan

Die Aufgaben weisen vielfältige Bezüge zu den Kompetenzerwartungen und Inhaltsfeldern des Kernlehrplans auf. Im Folgenden wird auf Bezüge von zentraler Bedeutung hingewiesen.

Zur Lösung der Aufgaben notwendige zentrale Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- realisieren Bildwirkungen unter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht
- entwerfen zielgerichtet Bildgestaltungen durch sachgerechte Anwendung bekannter bildnerischer Techniken
- realisieren Bilder als Gesamtgefüge zu eingegrenzten Problemstellungen
- erstellen aspektbezogene Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen
- erläutern den eigenen bildnerischen Prozess und begründen ihre Gestaltungsentscheidungen
- erläutern die eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und beurteilen sie kriterienorientiert

#### 5. Zugelassene Hilfsmittel

Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung

Skizzenpapier, Transparentpapier, Farbstifte, Bleistifte, Lineal

zusätzlich die oben benannten Arbeitsmaterialien (siehe 3. Materialgrundlage)

## 6. Vorgaben für die Bewertung der Schülerleistungen

### Teilleistungen – Kriterien

entfällt

BEISPIELFORMULAR

## 7. Bewertungsbogen zur Prüfungsarbeit

Name des Prüflings: Anna Mustermann Kursbezeichnung: GK 1

Schule: Geschwister-Mustermann-Gymnasium

### 1. Teilaufgabe (Problem- und Aufgabenstellung der bildnerischen Gestaltung)

	Anforderungen	Lösungsqualität			
		maximal erreichbare Punktzahl	EK	ZK	DK
	<b>Der Prüfling</b>				
<b>1.1</b>	<b><u>Vorarbeiten</u></b>				
	wählt intentionsgerecht geeignete Motive aus den Bildvorlagen aus.	5			
	strukturiert in einer Mind-Map verschiedene Möglichkeiten der bildnerischen Gestaltung, die dazu dienen können das Phänomen der Umweltzerstörung und/oder Verschmutzung fokussierend in den Blick zu nehmen und dadurch gesteigert zum Ausdruck zu bringen. Er setzt hierbei differenziert seine Motiveideen mit den möglichen gestalterischen Mitteln zueinander in Bezug, z.B.: Vergrößerung; Kontraste durch Schärfe-Unschärfe, Ausformulierung und Andeutung, Groß-Klein, Hell-Dunkel, Bunt-Unbunt, unterschiedliche Formen etc.	5			
	erprobt schlüssig und nachvollziehbar – in mindestens drei farbigen Skizzen im Format zwischen DIN A5 und DIN A4 – verschiedene Möglichkeiten der bildnerischen Gestaltung, die dazu dienen können das Phänomen der Umweltzerstörung und/oder Verschmutzung zu fokussieren und dadurch gesteigert zum Ausdruck zu bringen, z.B. mit Hilfe von Vergrößerung/Ausschnitt, Kontraste durch Schärfe-Unschärfe, Ausformulierung-Andeutung, Groß-Klein, Hell-Dunkel, Bunt-Unbunt, unterschiedliche Formen, angemessene Abstraktion bzw. passender Wechsel in der Abstraktionsebene, Anordnung der Bildelemente (z.B. Ballung, Kompositionsschema) etc.	12			
	Die Proben weisen einen offensichtlichen Bezug zu den in der Mind-Map notierten verschiedenen Möglichkeiten der bildnerischen Gestaltung auf.	6			
	stellt die Bildgegenstände erkennbar dar.	5			
<b>1.2</b>	<b><u>Malerische Umsetzung</u></b>				
	realisiert gestalterische Aspekte einer Skizze oder mehrerer Skizzen auf vergrößertem Bildformat (circa DIN A3) mit differenzierten malerischen Mitteln.	6			
	gestaltet schlüssig und nachvollziehbar das Bild entsprechend der Aufgabenstellung: - greift das Phänomen der Umweltzerstörung und/oder Verschmutzung thematisch auf, - stellt fokussierend dar, - gestaltet ausdruckssteigernd.	12			
	geht sicher und komplex mit den in der Skizze angelegten formbezogenen Gestaltungsmitteln um, z.B. durch Ver-	12			

	größerung/Ausschnitt, Kontraste durch Schärfe-Unschärfe, Ausformulierung-Andeutung, Groß-Klein, unterschiedliche Formen, angemessene Abstraktion bzw. passender Wechsel in der Abstraktionsebene, Anordnung der Bildelemente etc.				
	geht sicher, differenziert und komplex mit Malwerkzeugen und den in der Skizze angelegten farbbezogenen Gestaltungsmitteln um, z.B. durch Farbkontraste, Farbtöne, Farbaufträge, Farbübergänge, Farbschichten, Farbmodulation etc.	12			
	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium: (x) ..... .....	4			
	<b>Summe 1. Teilaufgabe</b>	<b>75</b>			

## 2. Teilaufgabe (schriftliche Erläuterung)

	Anforderungen	Lösungsqualität			
		maximal erreichbare Punktzahl	EK	ZK	DK
	<b>Der Prüfling</b>				
	erläutert nachvollziehbar die Entscheidungen im Arbeitsprozess und zeigt ggf. Alternativen auf.	12			
	verwendet angemessene Fachbegriffe.	4			
	beurteilt kritisch und nachvollziehbar das bildnerische Ergebnis.	6			
	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium: (x) ..... .....	4			
	<b>Summe 2. Teilaufgabe</b>	<b>22</b>			

## Darstellungsleistung im Rahmen der schriftlichen Erläuterung

	Anforderungen	Lösungsqualität			
		maximal erreichbare Punktzahl	EK	ZK	DK
	<b>Der Prüfling</b>				
1	entwickelt eine (fach)sprachlich korrekte und differenzierte sowie im Aufbau strukturierte Darstellung.	3			
	<b>Summe Darstellungsleistung</b>	3			

	<b>Summe insgesamt (inhaltliche und Darstellungsleistung)</b>	<b>100</b>			
	<b>aus der Punktzahl resultierende Note gemäß nachfolgender Tabelle</b>				
	<b>Note ggf. unter Absenkung um bis zu zwei Notenpunkte gemäß § 13 Abs. 2 APO-GOST</b>				
	<b>Paraphe</b>				

Berechnung der Endnote nach Anlage 4 der Abiturverfügung auf der Grundlage von § 34 APO-GOST

Die Klausur wird abschließend mit der Note \_\_\_\_\_ (\_\_\_\_ Punkte) bewertet.

Unterschrift, Datum:

## Grundsätze für die Bewertung (Notenfindung)

Für die Zuordnung der Notenstufen zu den Punktzahlen ist folgende Tabelle zu verwenden:

Note	Punkte	Erreichte Punktzahl
sehr gut plus	15	100 – 95
sehr gut	14	94 – 90
sehr gut minus	13	89 – 85
gut plus	12	84 – 80
gut	11	79 – 75
gut minus	10	74 – 70
befriedigend plus	9	69 – 65
befriedigend	8	64 – 60
befriedigend minus	7	59 – 55
ausreichend plus	6	54 – 50
ausreichend	5	49 – 45
ausreichend minus	4	44 – 40
mangelhaft plus	3	39 – 33
mangelhaft	2	32 – 27
mangelhaft minus	1	26 – 20
ungenügend	0	19 – 0

Fach/Kursbezeichnung: \_\_\_\_\_ Kunst/GK 1 \_\_\_\_\_ \*)

Übersicht über die in der Qualifikationsphase durchgeführten Unterrichtsvorhaben unter Berücksichtigung der Obligatorik  
Angaben gemäß § 33 APO-GOST

Füllen Sie bitte die nachfolgende Tabelle mit knappen Formulierungen aus, um die unterrichtlichen Voraussetzungen Ihrer Aufgabenvorschläge darzulegen.

Beachten Sie dabei folgende Hinweise:

- Die Tabellenbereiche *Kompetenzen* und *Inhaltliche Aspekte* müssen nur dann ausgefüllt werden, wenn Ihr schulinterner Lehrplan hierzu keine hinreichenden Informationen enthalten sollte. Im anderen Fall legen Sie bitte lediglich einen aussagekräftigen Auszug aus Ihrem schulinternen Lehrplan in ausgedruckter Form als Anlage bei und verweisen Sie in der Tabelle auf diese Anlage.
- Der Tabellenbereich zu *Formen der Leistungsüberprüfung* ist in jedem Fall auszufüllen. Die Aufgabenstellungen zu den gestaltungspraktischen Klausuren sind als Anlage beizulegen. (Bitte nummerieren Sie diese Klausuren und ergänzen Sie diese Nummern an entsprechender Stelle in der Tabelle.)
- Die Festlegung der Anzahl der Unterrichtsvorhaben innerhalb der Qualifikationsphase obliegt der Entscheidung der Fachkonferenz bzw. der Lehrkräfte. Füllen bzw. ergänzen Sie dementsprechend die vorgegebenen Tabellen.

**\* Die Tabelle zur „Darstellung der in der Qualifikationsphase durchgeführten Unterrichtsvorhaben“ füllen Sie bitte entsprechend dem Beispiel für den Leistungskurs aus.**

\*) Für jede Schülergruppe ist eine gesonderte Übersicht vorzulegen. Bei teilweise identischen unterrichtlichen Voraussetzungen kann auf die Übersicht einer anderen Gruppe verwiesen werden.  
MSB

## Darstellung der in der Qualifikationsphase durchgeführten Unterrichtsvorhaben

Schülergruppe/Kursbezeichnung: (Grundkurs)		UV1: (Hier bitte das Thema des UVs ergänzen.)	UV2:	UV3:	UV4:
<b>Kompetenzen</b>	Elemente der Bildgestaltung	Nur auszufüllen, wenn hierzu in Ihrem schulinternen Lehrplan keine hinreichenden Informationen enthalten sein sollten. Im anderen Fall reicht hier der Verweis auf den beigefügten schulinternen Lehrplan.			
	Bilder als Gesamtgefüge				
	Bildstrategien				
	Bildkontexte				
<b>Inhaltliche Aspekte</b>	Materialien/Medien				
	Epochen/Künstler				
	Fachliche Methoden				
<b>Formen der Leistungsüberprüfung</b>	Gestaltungspraktische Aufgaben (Thema und Technik in Stichworten)				
	Nummer der als Anlage beizufügenden gestaltungspraktischen Klausur				

**Darstellung der in der Qualifikationsphase durchgeführten Unterrichtsvorhaben**

Schülergruppe/Kursbezeichnung: (Grundkurs)		UV5: (Hier bitte das Thema des UVs ergänzen.)	UV 6:	UV 7:	
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	Nur auszufüllen, wenn hierzu in Ihrem schulinternen Lehrplan keine hinreichenden Informationen enthalten sein sollten. Im anderen Fall reicht hier der Verweis auf den beigelegten schulinternen Lehrplan.			
	Bilder als Gesamtgefüge				
	Bildstrategien				
	Bildkontexte				
Inhaltliche Aspekte	Materialien/Medien				
	Epochen/Künstler				
	Fachliche Methoden				
Formen der Leistungsüberprüfung	Gestaltungspraktische Aufgaben (Thema und Technik in Stichworten)				
	Nummer der als Anlage beizufügenden gestaltungspraktischen Klausur				